



### Dritte Orte – D.EINS in Amern

Im Rahmen der Förderzusage des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW plant die Gemeinde Schwalmtal mit D.EINS in Amern einen offenen Ort, der von allen Vereinen, Interessensgruppen, Kulturschaffenden und Menschen, die Begegnung suchen, flexibel genutzt und mit Leben gefüllt werden kann.

### Wie können Sie mitmachen? Wie können Sie das Projekt unterstützen?

In dem Sie uns mitteilen,

- ob Ihr Verein einen Treffpunkt sucht
- an welchen Angeboten im D.EINS Sie interessiert sind
- wenn Sie selbst Interesse haben ein Kreativ-, Kunst-, Kultur- oder Bewegungsangebot zu präsentieren
- wenn Ihnen das Projekt gefällt und Sie mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützen möchten

Schmieden Sie mit uns gemeinsam Pläne. Jeder ist willkommen, jeder Beitrag ist hilfreich und wichtig für ein erfolgreiches Projekt für Amern.

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie [hier](#) bzw. im beigefügten Flyer. Gerne gibt auch Alexandra Vahlhaus von der Gemeinde Schwalmtal weitere Informationen.

Frau Vahlhaus erreichen Sie wie folgt:  
Tel. 02163 946-201 oder  
[alexandra.vahlhaus@schwalmtal.de](mailto:alexandra.vahlhaus@schwalmtal.de)

### Naturschutz in Vereinen

Sie interessieren sich für Natur- und Artenschutz? Möchten selbst mit einem Projekt (beispielsweise der Anlage von Biotopen, Durchführung von Mitmachaktionen) tätig werden?



Dann bewerben Sie sich für einen von 1000 Umweltschecks des Umweltministeriums NRW in Höhe von 2.000 Euro.

Eigenanteile sind nicht erforderlich. Voraussetzung ist, dass die Maßnahmen zum Schutz der Natur beitragen oder Menschen für lokalen und regionalen Natur- und Artenschutz begeistern.

Das Fördermittelmanagement der Gemeinde Schwalmtal ([angelika.steinhäuser@schwalmtal.de](mailto:angelika.steinhäuser@schwalmtal.de)) unterstützt gerne bei der technischen Antragstellung.

Weitere Informationen unter: [Naturschutz lohnt sich](#)

### Reparieren statt Wegwerfen

Ab Dezember können ehrenamtliche Initiativen, die Verbraucherinnen und Verbraucher die Reparaturen defekter Produkte ermöglichen, eine Förderung für Maschinen, Werkzeuge, Ausstattung, Fortbildung oder





Veranstaltungen bis zu einer Höhe von 3.000,- EUR einmalig beantragen.

Informationen gibt es beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

### Save the date:

Im weiteren Verlauf sollen auch Einrichtungen gefördert werden, die nicht als Verein konstituiert sind. Weitere Informationen dazu werden auf den Kanälen der sozialen Medien der Gemeinde Schwalmtal veröffentlicht oder sprechen Sie jetzt schon das Fördermittelmanagement an!

### Unser Dorf hat Zukunft

Bis Ende April konnten sich Ortschaften mit dörflichem Charakter oder benachbarte Ortsgemeinschaften mit bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bewerben.



Sie sind eine aktive Gemeinschaft, die sich engagiert für die Weiterentwicklung ihres Dorfes einsetzt?

Denken Sie, Ihr Dorf ist ein guter Ort zum Leben und möchten dies auch nach außen zeigen?

Oder möchten Sie selber eine aktive Dorfgemeinschaft werden und sehen in Ihrem Dorf Potenzial für neue Projekte?

Dann haben sie im Jahr 2027 eine neue Möglichkeit am Wettbewerb teilzunehmen.

Sie möchten sich schon jetzt informieren? Dann finden Sie hier erste Informationen.

P.S. Im nächsten Newsletter berichten wir über das Siegerdorf im Kreis Viersen im diesjährigen Wettbewerb!

### Weiterbildungsreihe für das Ehrenamt

Bereits im Newsletter 2024\_2 haben wir auf die Veranstaltungsreihe der Landesservicestelle aufmerksam gemacht.

Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen des Projekts „Boxenstopp fürs Ehrenamt: Informationen, Tipps und Austausch für Engagierte“ statt.

In dem Projekt bietet die Landesservicestelle Weiterbildungen für Engagierte zu Fördermitteln, Rechtsthemen und zur persönlichen Stärkung an.

Veranstaltung verpasst? Kein Problem: Bereits stattgefundene Veranstaltungen können hier abgerufen werden.





### Struktur- und Dorfentwicklung

Sie möchten z.B. Ihre Schützenhalle modernisieren oder ein Multifunktionsspielfeld errichten und haben dabei auch den Klimaschutz im Blick?

Solche oder ähnliche Ideen können über das Förderprogramm der „Struktur- und Dorfentwicklung NRW“ ab einer Förderhöhe von 20.000,- Euro direkt für Ihren Vereine förderfähig sein.

Sichern auch Sie sich die attraktive Förderung und sprechen Sie mit Ihrer Idee gerne hierzu das Fördermittelmanagement der Gemeinde Schwalmtal unter 02163/946-178 bzw. [Angelika.Steinhaeuser@schwalmtal.de](mailto:Angelika.Steinhaeuser@schwalmtal.de) an.

### Das WDR2-Weihnachtswunder in Schwalmtal

Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr, bei dem über 8 Millionen Euro für



Mütter in Not gesammelt wurden, steht in diesem Jahr das Thema „Gegen den Hunger auf der Welt“ im Mittelpunkt der WDR 2-Weihnachtswunder-Aktion.

Erstmals beteiligt sich die Gemeinde Schwalmtal an der Initiative und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem gemeinsamen Adventssingen ein!

**Wann?** Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr  
**Wo?** Marktplatz in Waldniel, unter dem großen Tannenbaum

Der Chor der Begegnungsstätte Markt 2.2 wird mit besinnlichen Liedern für die richtige Vorweihnachtsstimmung sorgen.

### Doch das ist noch nicht alles:

Von 17 bis 18 Uhr gibt es Glühwein und Punsch am Stand von Getränke Weuthen für den guten Zweck! Alle Erlöse sowie Spenden des Abends werden dem WDR2-Weihnachtswunder-Team in Paderborn übergeben.

Kommen Sie vorbei, singen Sie mit uns und zeigen Sie, dass wir gemeinsam für eine bessere Welt eintreten!

### Homepage

Unser Newsletter-Archiv zu den VereinsNews finden Sie auf unserer homepage in der neuen Rubrik [Fördermittel](#).



## Bei uns war schon was los:

- Heimatbote Amern stellt sich vor, Geschichte des Mühlenturms
- Kulturbühne e.V. stellt sich vor
- Orgatreffen der Helfer des SchwalmRockFestivals
- Heimatverein Waldniel erzählt über Schwalm und Hariksee
- Tag der „Dritten Orte“
- Kinder Deckentrödel – Jugendpartizipation
- Puccini Abend, Werkseinführung in die Oper Tosca
- Bühnenbild-Workshop für Kinder
- Demokratie Fest mit Escape Room und Ausstellung
- Schnupperabend Squaredance, Amernicanos e.V. stellen sich vor

### Das erwartet Dich noch:

- Lichtblicke-Workshops  
Spielesachmittage, Bingo, Kürbis schnitzen, Basteln für Kinder, Basteln für Erwachsene, Magisches Treiben
- Bonjour la France – Franz. Workshop 10 Wochen
- Kartenspiele für Groß und Klein
- Lesung Christel Netuchil – Kolibriherz
- Rezepte tauschen
- Adventskranzbasteln für Frauen – Gleichstellung
- Lesung Thomas Loibl – Thomas Mann
- Comedy Slam • Song Slam • Poetry Slam
- Klängertreff
- Veranstaltungen Biber e.V. gemeinsam für Amern

### Sind Deine Wünsche dabei?

- Ein offenes Wohnzimmer/Treff
- Wohnzimmerkonzerte verschiedenster Ausrichtung
- Mitsingevents, Karaoke
- Kleinkunst, Impro- Theater
- Lesungen für Kleine / Große Leute
- Dorfkino • Tanztee
- Kleine Sportangebote Tanz, Yoga, Pilates  
Sitzgymnastik

# D.EINS

## Wie kannst Du mitmachen?

### Wie kannst Du das Projekt unterstützen?

Indem Du mitteilst, ob Dein Verein einen Treffpunkt sucht.

Indem Du mitteilst, an welchen Angeboten im D.EINS Du interessiert wärst.

Indem Du mitteilst, wenn Du selbst Interesse hast ein Kreativ-, Kunst-, Kultur- oder Bewegungsangebot zu präsentieren.

Indem Du mitteilst, wenn Dir das Projekt prima gefällt und Du es durch ehrenamtliches Engagement unterstützen möchtest.

Indem Du einfach mit uns Pläne schmiedest!

Jeder Mensch ist herzlich willkommen und jede Art Beitrag hilfreich!

Kontakt: alexandra.vahlhaus@schwalmtal.de  
Tel: +49 (0)2163-946201



Veranstaltungs-  
kalender



Gemeindeverwaltung Schwalmtal  
Markt 20 | 41366 Schwalmtal  
Tel: +49 (0)2163 946-0



GEMEINDE  
SCHWALMTAL

Vielfältig wie ich!

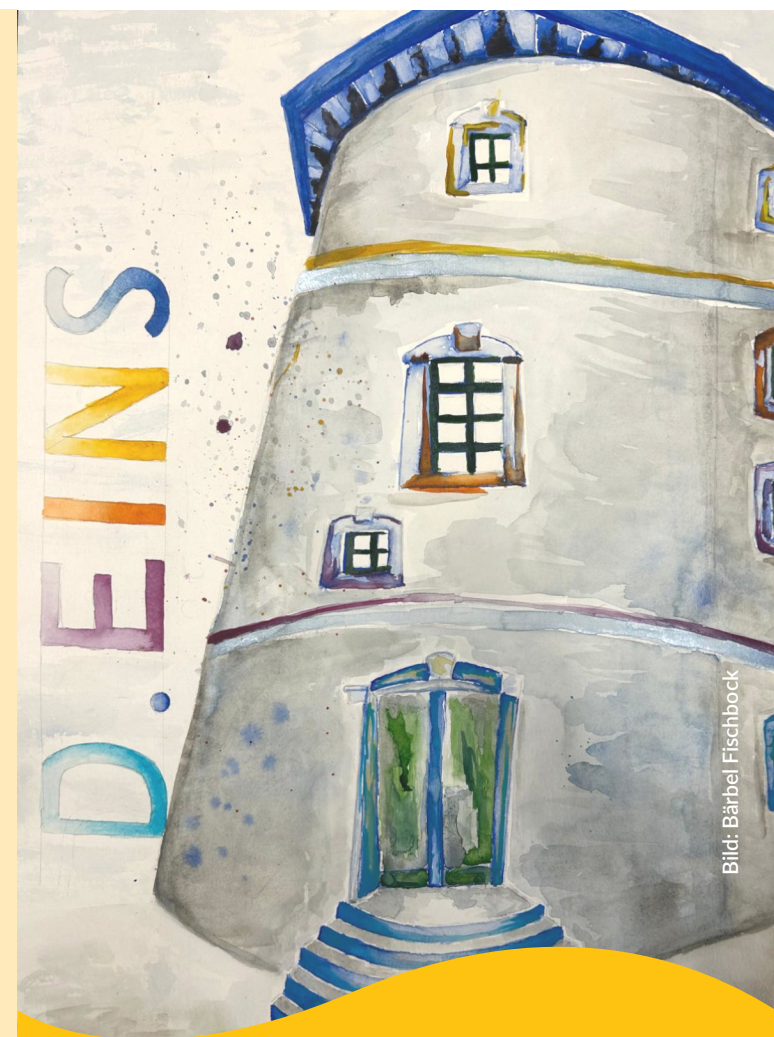


Bild: Bärbel Fischbock

## Ein Dritter Ort für Amern

www.schwalmtal.de



# Was ist ein Dritter Ort?

Ein „Dritter Ort“ ist ein Begriff, der soziale Räume beschreibt, die nicht Zuhause (erster Ort) oder am Arbeitsplatz (zweiter Ort) sind. Diese Orte fördern Gemeinschaft und soziale Interaktion. Dritte Orte sollen das soziale Leben und das Wohlbefinden der Menschen fördern. Sie bieten Raum für Begegnungen, Diskussionen und das Knüpfen von Freundschaften.

Unser „Dritter Ort“ - D.EINS (nach Dorfstraße 1) genannt, im Mühlenturm Amern, soll Zentrum für Kultur, Kreativität, Bildung und Begegnung für ALLE in Amern werden – mit einem vielfältigen Angebot und verschiedensten Nutzungsmöglichkeiten.

Die Entstehung unseres Dritten Ortes wird über 4 Jahre unterstützt und gefördert. Im ersten Jahr wird mit Deiner Hilfe und nach Deinen Wünschen ein Konzept erstellt. Im Anschluss folgt ab August 2025 für 3 Jahre die Umsetzungsphase, wo alle machbaren Wünsche in die Tat umgesetzt werden sollen.



Gefördert durch  
Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Der Mühlenturm

Der Mühlenturm in Schwalmtal-Amern ist ein historisches Wahrzeichen und ein Überbleibsel einer ehemaligen Windmühle. Er wurde im 19. Jahrhundert erbaut und ist ein typisches Beispiel für die Mühlenarchitektur dieser Zeit. Der Turm selbst hat eine markante Bauform und ist oft ein beliebtes Fotomotiv.

Heute ist der Mühlenturm ein Symbol für die lokale Geschichte und Kultur. Im Turm fanden gelegentlich Veranstaltungen, wie Kunstausstellungen oder Feierlichkeiten statt, der Turm wird von der Gemeinde gepflegt. Er dient auch als Erinnerung an die landwirtschaftliche Vergangenheit der Region.

Mit wenig Infrastruktur und ohne Mobiliar wurde er nie regelmäßig genutzt. Das soll sich nun ändern!

Die Räumlichkeiten bestehen aus 2 runden Ebenen mit etwa 70 qm sowie 2 weiteren kleineren runden Ebenen die durch eine Wendeltreppe verbunden sind. Einfache Toiletten und eine kleine Küche sind vorhanden.

Wir möchten den Mühlenturm zum Leben erwecken und einen Ort für Begegnung und Kreativität schaffen, Vereinen, Gruppen und Institutionen ohne feste eigene Räumlichkeit ein Wohnzimmer für ihre Treffen bieten und der Nachbarschaft einen Begegnungsort.

# Die Konzeptidee



Wir planen einen offenen Ort, der von allen Vereinen, Interessengruppen, Kulturschaffenden und Menschen, die Begegnung suchen, flexibel genutzt und mit Leben gefüllt werden kann.



Fotos : Markus Borsch